

Text: 2.Mose 25,21-22 / Hebräer 10,19-25

Thema: Aufruf zum inneren Leben

Ziel: Mein geistliches Leben bewusster gestalten.

EINLEITUNG

Was macht ihr, wenn ihr braun werden wollt - Ihr setzt euch dem Sonnenlicht aus.

Was müssen wir machen, wenn wir uns innerlich verändern wollen? – Uns der verändernden Kraft Gottes aussetzen. Dies geschieht durch geistliche Übungen wie Gebet, Bibelstudium, Stille, Selbstverleugnung/Fasten.

„Wir bekräftigen, dass die beständige Pflege des inneren Lebens unerlässlich ist für unser Glaubensleben und unsere Kampfkraft.“

BERUFEN GOTTES VOLK ZU SEIN

1. WER VERÄNDERT?

Lasst euch umgestalten durch die Erneuerung der Gesinnung. Römer 12,2

Können wir uns selbst verändern? Können wir es schaffen, dass unser inneres Leben neu belebt wird? Nein, Gott ist der einzige, der das kann. Doch – auch wir haben unsere Verantwortung darin. Niemand kann sich beklagen, dass er nicht braun wird, obwohl er sich nie der Sonne aussetzt. Man wird nur braun, wenn man an die Sonne geht.

Römer 12,2 ruft sowohl zur Aktivität als auch zur Passivität auf:

- Lasst euch umgestalten – Gott gestaltet um, wir haben eine passive Rolle (wir lassen uns bescheinen von der Sonne)
- Lasst euch umgestalten – Befehlsform: Wir können uns auch weigern, uns umgestalten zu lassen (aus der Sonne gehen)

2. DIE ROLLE DER GEISTLICHEN ÜBUNGEN

Indem wir geistliche Übungen praktizieren, tun wir zweierlei:

2.1. Wir versetzen uns in die Lage, dass Gott uns verwandeln kann.

Mit geistlichen Übungen produzieren wir die Veränderung nicht, sondern wir empfangen sie (Jakobus 4,8). „Lasst euch umgestalten, kommt in meine Nähe – so dass ich an euch arbeiten kann.“ Geistliche Übungen haben in sich kein Veränderungspotenzial, aber sie sind die Voraussetzung zur Veränderung (2 Korinther 3,18!). (Illustration: Um nass zu werden, muss ich mich unter die Dusche stellen)

2.2. Wir konzentrieren uns auf das, was gut und vollkommen ist.

Mit den geistlichen Übungen beschäftigen wir uns bewusst mit dem Guten, Reinen und Vollkommenen, mit der Folge, dass das Böse keinen Platz mehr hat in unseren Gedanken. (Philipper 4,8; Kolosser 3,2)

3. GEISTLICHE ÜBUNGEN

GEBET

Anbetung, Sündenbekenntnis, Dankgebete, Abladen, Fürbitte, Bitten, Ihm einfach alles sagen, was mich bewegt. Auch die Kleinigkeiten!

BIBELSTUDIUM

Gott und seinen Willen immer besser kennenlernen. Es gibt unzählige Hilfsmittel dazu! Bibellesepläne, Andachtsbücher, Kommentare, Bibellexikon uvm.

STILLE

In der Stille vor Gott lasse ich IHN reden und wirken. Da kommen meine innersten Gedanken zum Vorschein. Suche bewusst Zeiten der Stille und Abgeschiedenheit, wo er dir besonders begegnen kann.

SELBSTVERLEUGNUNG/FASTEN

Bewusst auf meine Wünsche verzichten und nach Seinem Willen fragen. Was ist mir wirklich wichtig? Solidarität mit denjenigen, die wenig haben.

Welche unwichtigen Dinge lenken mich vom Wichtigem ab? Fasten: Zeiten die ich ihm besonders widme.

4. ES IST MEINE VERANTWORTUNG

Mein inneres Leben muss ich aktiv gestalten oder es wird von aussen bestimmt und geprägt! (Römer 12, 2) Lass dich von IHM prägen!

FRAGEN

Empfinde ich geistliche Übungen als Pflichterfüllung?

Was bewirkt in mir die Erkenntnis, dass geistliche Übungen ein „in die Sonne Gottes stehen“ sind?

Was könnte für mich praktisch heissen: Ich konzentriere mich auf das, was gut und vollkommen ist?

Welche geistlichen Übungen entsprechen meinem Wesen? Welche habe ich noch gar nie ausprobiert?

ANZEIGEN

WOCHENPROGRAMM

Mittwoch	02.07.	09.15h	Frauen-KG
Donnerstag	03.07.	14.30h	Heimbund Sommerfest in Reinach
Sonntag	06.07.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst im Zelt, Hüeti
Sonntag	13.07.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst im Saal, Hüeti
14. – 18. Juli	Kinderferienwoche in Mosen		
Sonntag	20.07.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst im Saal, Hüeti
Sonntag	27.07.	09.00h	Gebet
		09.30h	Gottesdienst im Saal, Hüeti

VORSCHAU

Sonntag, 31. August Korpstag (Flyer nach den Ferien)
Mitgliedschaftskurs Sa 16.8. und Mi 24.9.
Ferien in der Toskana 27.9-4.10.2014
TC Nidlenloch → Flyer

MITTEILUNGEN

Ferienbetrieb ab 5. Juli bis 10. August (Büro jeweils besetzt)
Praisecamp über Neujahr. Bitte ab jetzt bei Mirjam Haldimann anmelden!

GEBETSANLIEGEN

Betet für alle, die gesundheitlich angeschlagen sind.

NÄCHSTER SONNTAG: ANGELIKA MARTI

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 29. JUNI 2014
KORPS AARGAU SÜD



BERUFEN GOTTES VOLK ZU SEIN

Aufruf zum inneren Leben



Bjørn Marti